

# HSG sinnt auf Wiedergutmachung

## FRAUENHANDBALL Hoof/Sand/Wolfhagen mit Fanbus nach Weiterstadt



Anweisungen: Trainer Chris Ludwig will, dass sich Lea Willer, Larissa Lubach (hinten) und Karoline Happe (rechts) auf ihre Stärken konzentrieren. Foto: Joachim hofmeister

*Weiterstadt* – Bei der anstehenden Auswärtspartie der Oberliga-Handballerinnen der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen am kommenden Sonntag in Weiterstadt (Anpfiff 17 Uhr) sinnt die Ludwig-Sieben auf Wiedergutmachung. Die Gastgeberinnen der HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden rangieren auf dem vierten Tabellenplatz, während die Vereinigten aus Hoof, Sand und Wolfhagen derzeit Sechster sind.

An das Hinspiel, gleichzeitig die erste Heimpartie der Aufstiegsrunde, hat Trainer Chris Ludwig keine guten Erinnerungen. Seinerzeit unterlag sein Team mit vier Toren (26:30).

„Damals haben wir nicht zu unserem Spiel gefunden und stattdessen die Gegnerinnen stark gemacht. Zudem stimmten Einstellung und Motivation nicht mit dem überein, was wir uns vorgenommen hatten.“ Bange vor den Südhessen ist dem Routinier dennoch nicht. „Wir müssen weiterhin das abrufen, wozu wir in der Lage sind. Wir haben schon so viel erreicht und müssen uns auf unsere Stärken und unser Spiel konzentrieren. Dann ist es auch möglich, Punkte aus Weiterstadt zu entführen.“

Verletzungs- und krankheitsbedingt muss er auch nach der einwöchigen Spielpause weiterhin auf mindestens drei Stammspielerinnen verzichten. „So etwas muss natürlich erstmal kompensiert werden können. Aber die Gesundheit der Spielerinnen geht vor und wir werden dahingehend kein Risiko eingehen.“

Für die Begegnung in Weiterstadt setzt die HSG einen Fanbus ein. Anmeldungen bei Betreuerin Ludwiczek-Ritter unter 01522/7947450. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Parkplatz Baunsberg. zms